

Merkelburger Zeitung

Merkelburger Zeitung

Merkelburger Kurier

Bezugspreis durch die Post RM 2,40 ohne Bestellgeld, durch Boten RM 2,- frei Haus monatlich. - Postbestellnummer 4 (Sonntags) u. Osterrheinstr. 35. - Um falls höherer Gewalt (Ersatz) behalte kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Mittwochausgabe Merkelburg, den 15. Juni 1927 Nummer 137

Neues in Kürze.

In Sachsen ist die Regierungstrifft infolge zweier Intransigenter Landtagsauflösungsanträge und eines Misstrauensvotums gegen den Ministerpräsidenten Helbig in ein entscheidendes Stadium getreten. Man erwartet die Lösung des Stimms für Donnerstag.

Der Reichsausschuss des Reichstages genehmigte den Bericht über die Vergleichsordnung; sie soll am 1. Oktober in Kraft treten.

Die demokratische Reichstagsfraktion beschloß, einen Antrag auf Verlängerung des Streikgesetzes über die Fürstenabfindung einzubringen. Sie behält sich vor, einen weiteren Antrag zu stellen bei Regelung der Fürstenabfindung in den Ländern, in denen diese Regelung noch nicht erfolgt ist.

In Bremerhaven wurde gestern das neue Schulschiff „Deutschland“ von Stapel gelassen. Die Taufe hielt Reichsjustizminister Dr. Koch.

Auf Wunsch des Reichsanwalters bleiben die Reichsminister in dieser Woche in Genf. Das Kabinett will auf Rückfragen aus Berlin sofort zur Verfügung stehen. Aus Kreisen der Regierungsparteien wird heute zuverlässig mitgeteilt, daß alle Abmachungen in Genf der vorherigen Zustimmung des Gesamtkabinetts unterstellt sind.

Aus Nancy und Mos in elfstündlichen Plätzen folgten weitere Abteilungen französischer Genesarmee in das besetzte Gebiet abgezogen.

Die Generalsammlung der Interessenten an der schwedischen Reichsfinanzreform in Basel einen Beschluß zugunsten der französischen und gegen die deutschen Wünsche für die Schiffarmachung des Oberrheins zu fassen.

Auf der mitteleuropäischen Fremdenverkehrsveranstaltung in Wien erklärte der Delegierte der italienischen Gesellschaft für Fremdenverkehr, daß gegenwärtig von Frankreich aus Bewegungen im Gange sind, um einen europäischen Pakt zu schaffen, der die Regelung von ganz Europa ohne Mißbrauch ermöglichen soll.

Das britische Auswärtige Amt hat fünf Kindern die Hilfe verweigert, die zum Besuch kommunistischer Jugendorganisationen nach der Sowjetunion reisen wollten.

Die Landtagswahlen in Irland haben eine harte Zunahme der „Sinn-Feiner“ (Gegner des Vertrages mit England vom Dezember 1921) und der Arbeiterschaft gebracht.

Der englische Kolonialminister Amery sicherte im Unterhaus dem Projekt einer Luftverbindung zwischen Kairo und Kapstadt jede Unterstützung zu.

Aus London verlautet, daß die letzte Antwort der ägyptischen Regierung eine glänzende Lösung des englisch-ägyptischen Konflikts erwarten läßt.

Der Pariser „Herold“ meldet aus Melbourne: Das australische Parlament hat die von London vorbereitete Aufstellung eines Expeditionskorps für Ostafrika abgelehnt. Erklärungen von Regierungseite wurden nicht gegeben.

Auf dem im Rotterdammer Hafen liegenden russischen Dampfer Lenin II wurden große Mengen revolutionärer Propaganda beschlagnahmt, die für die Niederlande bestimmt waren. Die Protokolle sind in Moskau gedruckt worden. Ein Teil sollte nach Niederländisch-Indien umgeladen werden. Der Generalkonsul hat die Unterbindung eingeleitet.

Aus Paris wird gemeldet: Bei Mont Gerbode in der Nähe von Briançon wurde ein Hirz von zwei Faschisten angefallen, als er die Grenze überschritt, um zwei seiner verlaufenden Scherz zu jagen.

Nach Meldungen aus Belgrad sollen in Nordalbanien drei italienische Genesarmeen von der albanischen Bevölkerung ermordet worden sein. - Eine weitere Bestätigung der Lage.

Die Londoner „Daily Mail“ meldet aus Washington eine neue scharfe Rede Kellogs gegen Moskau. Der Staatssekretär lagte in der Versammlung der Neuapostler Welthandelsliga: Moskau verleiht durch seine Skatzen den letzten Schritt, der es aus der Gemeinschaft zivilisierter Staaten ausschließt. Mit einem solchen Staat unterhält man weder Handels- noch Freundschaftsbeziehungen. Der kommende Kongreß wird auch Maßnahmen zur Verhinderung des Kommunismus von den Vereinigten Staaten zu beschließen haben.

Der Einbruch im Generalkonsulat in Danzig.

Zu dem Einbruchsverlust in das deutsche Generalkonsulat in Danzig wird amtlich gemeldet: Die beiden unter dem Verdacht des Diebstahls festgenommenen Täter haben bei ihrer Vernehmung erklärt, daß sie nicht einen Diebstahl beabsichtigten, sondern durch Schmiergelder einen Angestellten des deutschen Generalkonsulats bestimmen wollten, ihnen amtliche Aktenstücke zu übergeben oder zur Anfertigung von photographischen Aufnahmen zu überlassen.

Es handelt sich um den ehemaligen politischen Offizier Jan Wlaskiewicz und den Danziger Staatsangehörigen Wilhelm Hohl. Wlaskiewicz hat als seine Auftraggeber den Kapitän Birkenmeier von der Militärabteilung der polnischen diplomatischen Vertretung in Danzig und einen polnischen Oberleutnant, Kodoński, bezeichnet. Wlaskiewicz ist inzwischen ausgeschifft.

Wie die „Danziger Neuesten Nachrichten“ erfahren, haben die Ausfragen der beiden verhafteten

Täter wichtige Tatsachen über die Tätigkeit der Militärabteilung beim polnischen Generalkonsulat in Danzig ergeben, die so schwerwiegender Natur sind, daß sie vorläufiglich

diplomatische Konsequenzen nach sich ziehen werden. Im übrigen spricht das Blatt sein Bedauern darüber aus, daß es zu diesem Vorfall gekommen ist. Die freie Stadt Danzig gewähre sowohl der polnischen diplomatischen Vertretung wie auch dem deutschen Generalkonsulat Galtreue, um so peinlicher sei es, daß das deutsche Generalkonsulat diese hohe Ehrfurchung machen mußte und daß sogar ein Danziger Staatsangehöriger seine Hand dem polnischen Spionagebetrieb geliehen hat. Die „Danziger Allgemeine Zeitung“ bemerkt, dieser Vorfall zeige erneut, daß Polen in Danzig ein Spiel treibe, das außerordentlich bedrohlich sei und das man von maßgebender Seite mit größter Aufmerksamkeit verfolgen müsse.

Weltpolitische Besprechungen in Genf.

Das offizielle Kommuniqué.

Ueber die gefrige Unterredung der fünf Mächte der Völkervereinigung mit Dr. Stresemann wird folgendes offizielle Kommuniqué ausgegeben:

„Die Vertreter von England, Frankreich, Japan, Italien, Belgien und Deutschland haben sich heute vereinigt, um in einem Gedanken-austausch über die politische Lage und die sie betreffenden Fragen einzutreten. Die Beratungen werden morgen fortgesetzt werden.“

Die Stellung zu Rußland.

Aus Genf wird weiter gemeldet: Der Inhalt des offiziellen Kommuniqué über die Völkervereinigung hat allgemein großes Aufsehen erregt, da es wohl das erste Mal sein dürfte, daß die Mächte der Völkervereinigung Deutschland nicht betreffende Fragen mit Deutschland erörtert haben und in eine Erörterung der gesamten politischen Lage eingetreten sind. Man nimmt an, daß tatsächlich heute zuerst die Beziehungen der mitteleuropäischen Staaten zu Sowjetrußland und insbesondere auch die deutsch-russischen Beziehungen zur Erörterung gelangt sind. Ueber den Inhalt der Unterredung wird von den beteiligten Mächten strengste Discretion gewahrt, jedoch wird allgemein angenommen, daß gerade die deutsch-russischen Beziehungen und deren künftige Gestaltung im Vordergrund des Interesses gestanden haben.

Ueber die Richtung der Besprechungen ist zuverlässiges nicht bekannt. Nach Erklärungen aus französischen Kreisen mißt Deutschland die Konsequenz aus den Völkerverträgen ziehen, auf seine bisherige Außenpolitik verzichten und in die gemeinsame Front zur Bekämpfung des Bolschewismus in Europa eintreten. Nach Erklärungen Dr. Stresemanns ist die Frage einer Einheitsfront gegen Rußland von keinem der versammelten verantwortlichen Staatsmänner angesprochen worden. doch ist infolge der letzten Erklärungen eine allgemeine Bewegung zur Bildung einer solchen Einheitsfront im Entstehen.

Entwickelt man diese Beziehungen Dr. Stresemanns - deren Wichtigkeit allerdings nicht nachzuprüfen ist - der vorliegenden diplomatischen Form und vergleicht man sie mit dem Wortlaut des amtlichen Kommuniqué, so kann man die außerordentliche Tragweite der jetzigen Genfer Besprechung keinesfalls verzeihen und muß mit sehr wichtigen weltpolitischen Entscheidungen in Genf schon in allerhöchster Zeit rechnen.

In der Offsetungsfrage

neigt man jetzt der Ansicht zu, daß eine Einigung über die während der Tagung aufstehende kommen wird, bezogen bereitet die Frage der Preishebung der Rheinlandtruppen sehr große Schwierigkeiten. Es besteht die ernste Befürchtung, daß auf der gegenwärtigen Tagung keine positiven Ergebnisse erzielt werden werden, sondern daß man lediglich - wie bisher stets - die formale Zulage einer wohlwollenden Prüfung der deutschen Forderung machen wird, ohne daß damit die Gewähr für eine tatsächliche Berücksichtigung der deutschen Forderungen verbunden wird.

Wie von gutunterrichteter Seite verlautet, wird gegenwärtig eine grundsätzliche Erklärung der Weltpolitik einseitig Japan vorbereitet, die sich auf die Note der Mächte vom 16. November 1925 über die Herabsetzung der Rheinlandtruppen bezieht und auf die Stellungnahme der mitteleuropäischen Mächte zu Sowjetrußland präzisieren soll.

Rußland zu den Genfer Verhandlungen.

Wie aus Moskau gemeldet wird haben die Nachrichten über die angebliche Herabsetzung Englands in Genf, wonach die Sowjetunion vom Völkerverbunde ausgeschlossen werden soll, in Rußland politischen Kreisen einen außerordentlich starken Eindruck gemacht. Es wird darauf hingewiesen, daß eine solche Herabsetzung Englands die

Wahnahme des offenen Kampfes gegen die Sowjetunion bedeuten würde. Die Sowjetregierung würde nicht umhin können, auf die Annahme dieses Vorstoßes durch die Mächte hin diejenige zu erklären, daß ihre Zustimmung zu dem englischen Vorschlag von der Sowjetregierung als ein feindsüchtiger Akt angesehen werden müßte.

Rußland fürchtet England nicht.

Wie aus Leningrad gemeldet wird, betonte der Vorsitzende des Zentralkomitees der Gewerkschaften, Tomski, anlässlich der jährlichen Feier des Bestehens der Gewerkschaften in einer Rede, daß die Sowjetunion England nicht fürchte, da England die Sowjetunion allein nicht angreifen könne, und die englischen Streitkräfte, Verbündete gegen die Sowjetunion zu gewinnen, müßten liegen. Die Sowjetregierung habe über alle Maßnahmen getroffen, um die Sowjetunion vor Überfällen zu schützen. Die Gewerkschaften seien auf dem Wachen. Im Falle eines Krieges würden die ausländischen Gewerkschaften die Verbündeten der Russen sein. Der Gewerkschaftskongreß nahm eine Resolution an, in der die Sowjetregierung aufgefordert wird, den Terror gegen Arbeiter zu beschreiben.

Polen - Litauen - England.

Von gutinformierter englischer Seite verlautet, daß in der Unterredung zwischen dem englischen Außenminister Chamberlain und dem litauischen Ministerpräsidenten Wolodemas eingehend die Beziehungen zwischen Polen und Litauen zur Erörterung gelangt sind. Chamberlain hat in der Unterredung mit großem Nachdruck auf die

Notwendigkeit einer Einigung zwischen Polen und Litauen hingewiesen. Die gegenwärtige Lage im Osten Europas sei, insbesondere durch die Spannung zwischen Polen und Litauen, sehr unheilbar. Chamberlain soll den der Unterredung beigewohlenen haben, das Problem Litauen zunächst in den Verhandlungen der beiden Länder anzufassen und vorläufig eine Aufnahme der diplomatischen und Handelsbeziehungen zu suchen. Wolodemas hat Chamberlain mitgeteilt, er sei gegenwärtig nicht in der Lage, irgendwelche verbindenden Erklärungen abzugeben.

Die Meinungsabgabe ist in der Unterredung zwischen Chamberlain und Wolodemas nicht erörtert worden. Es finden direkte Verhandlungen zwischen Dr. Stresemann

und Wolodemas statt, von denen verlautet, daß sie einen befriedigenden Verlauf nahmen.

„Bauernfreunde.“

Das neue sozialistische Agrarprogramm.

Die Sozialdemokratie hat vor drei Wochen auf ihrem Parteitag in Kiel ein Agrarprogramm beschlossen, um in Zukunft unter der landwirtschaftlichen Bevölkerung Anhänger und Stimmen leichter gewinnen zu können. Den inhaltlichen Inhalt dieses Programms werden wir in einer späteren Nummer kritisch betrachten. Heute seien die Forderungen der sozialdemokratischen Agrarpolitik im Sinne der letzten Jahreskonferenz kurz zusammengefaßt und die wichtigsten Punkte frei Wort (offen) über die Punkte, an denen treibender Gegenüberstellung der sozialistischen Auffassung von einer Seite.

Es war früher für die sozialdemokratischen Parteien nicht ganz ungefährlich aus dem Land zu gehen, um die Kleinbauern und die Landarbeiter für die sozialdemokratische Lehre zu gewinnen, da man nur die Vernichtung des Bauerntums, sein Auslaufen durch den Großbetrieb, seinen Untergang durch den Bauerntum in ein bestmögliches Proletariat in Aussicht stellen konnte. Die Quasifasern mit den ländlichen Genossenschaften war auch nicht anziehend, die Bauern von ihrem Eigentum zu trennen und sie in die Reihen der Arbeiterklasse zu werfen, war nicht annehmbar. Die Erfolge ausblieben, prägte die Sozialdemokratie verdrängte das Schlagwort vom Bauern und Bauern, und auf dem Münchener Parteitag 1902 viel Beifall, der über alle Probleme reden konnte, von denen er keine Ahnung hatte.

Es bewahrheitet sich wieder einmal, daß es keine egoistische, rücksichtslose, brutale, aber auch bornierte Klasse gibt als unsere Agrarier.“

Schon 1904 zu Frankfurt hatte Bebel sein Verhältnis von den Voraussetzungen, der Interessen der Bauern“ erachtet. Als bei der Landtagswahl 1908 die Sozialdemokratie in Ostböhmen unterlag war, schloß sie die „Märkische Volksstimme“ vom 18. Juni über die „Ländlichen Bevölkerung“.

Die Agrarfrage hat verdrängt die Sozialdemokratie seit 1870 beschäftigt. Damals referierte Bebel in Stuttgart auf dem zweiten Kongreß der sozialdemokratischen Arbeiterpartei und mußte der Delegierten extra warnen, daß „Agronomie - die wissenschaftliche Bewirtschaftung des Bodens ist. Nach verschiedenen Anregungen fand 1894 in Frankfurt ein Kongreß über ein Agrarprogramm statt. Bruno Schönlank meinte freimütig:

„Die wichtigste Voraussetzung für eine Landpolitik ist das Einverständnis, daß der größte Teil unserer Parteigenossen nichts von ihr versteht.“

Trotzdem wurden drei Kommissionen gebildet, die für den Dresdener Parteitag 1895 ein Agrarprogramm ausarbeiten sollten. Max Schippel vertrat die Bauern in der Landtag als „politische Charaktere, welche die stetige Entwicklung durch zweifelhafte und ungewisselhaftes Profiteure machen“.

Schippel verlangte Ablehnung: „Wir wollen nicht den Kleinbauern einmischen, jedoch nur, wenn wir ihn überzeugen, daß er als Beförderer seine Zukunft hat, sondern daß seine Zukunft die Zukunft des Völkervertrages ist. Wir wollen das Land erobern, aber wir wollen das Land nicht beim Schwanz aufhängen. Nehmen Sie das Programm ab und erparen Sie uns die Befolgung, daß wir unseren Einzug auf dem Lande halten, wie der Bürgerliche Welt.“

Seitdem ist 32 Jahre von einem sozialdemokratischen Agrarprogramm so gut wie keine Rede mehr gewesen. In Ostböhmen 1922 war wieder ähnliche Ansätze unternommen, aber einer Scheitler wurden, durch mich Bege. Der Kieler Parteitag hat der Sozialdemokratie nun doch ein Agrarprogramm gebracht, das eine völlige Wende von der marxistischen Auffassung schließt und die Interessen der Arbeiter der Sozialdemokratie. Der Parteitag ging von folgenden Erwägungen aus:

Staatsfiskalische der Konzentrationstheorie, daß der Kleinbetrieb von dem Großbetrieb räumlich verdrängt werden, durch mich von 1895 nach, daß der Kleinbetrieb sich aufhalten der Großbetriebe vermehre. Es hat sich gezeigt, daß von 1882 bis 1907 nicht weniger als 140 000 Büuerliche Betriebe mit einer Fläche von 10 000 Hektar aufgegeben wurden. Das Agrarprogramm soll verhindern, daß der Agrarbetrieb sich auflösen, daß die Entwicklung wenigstens noch 250 Jahre anhält, um die Kleinbetriebe aufzugeben, daß die ländlichen Betriebe aufzuhalten. Solange der Bauerntum aufhalten soll warten. Man muß daher den ländlichen Agrarbetrieb auf 3000 Morgen und 800 Morgen Acker beschränken, das übrige Land soll das Reich gegen Entschädigung erwerben.

„Wenn nicht die Vorkämpfer der Sozialdemokratie, so auch Max, Engels und

Besel, an den Unterlag der Kleinbetriebe angelehnt haben, so soll die Partei nicht nur aus den Reihen, sondern auch aus den Kreislägern ihrer Vorläufer lernen."

Daß die Sozialdemokratie für die Landarbeiter den Achtungsbekundung jemals verlangt habe, ist eine bewiesene Ungeheuerlichkeit...

Drei Vorträge bestritten in Kiel die Materie des Agrarprogramms; die Delegierten, denen die Landwirtschaftsekretäre...

Sozialismus und Anarchismus zwei unersetzliche, politische und kulturelle Gegensätze sind.

Die Zeitungen hatten das Agrarprogramm verworfen, weil es dem Bauerntum die Hebung seiner Lage und die Erhaltung seines Besitztums in Aussicht stellt.

Ungeachtet dieser widerprüchlichen Haltung der Sozialdemokratie gegenüber dem Bauerntum...

Zum Polizeibeamtengesetz.

Zur der geistigen Beratung des Ausschusses des Preussischen Landtages über das Polizeibeamtengesetz waren die in Frage kommenden Polizeioffiziersvereine...

In der allgemeinen Aussprache betonte Ag. B. A. (S. Hannover, Dem.) der Minister müsse in der Lage sein, unangezweifelt Polizeioffiziere zu entsenden...

Ag. W. E. G. (S. A. B.) erklärte, daß es nicht durchführbar sei, die Polizeibeamten zu politischen Beamten zu machen...

Zur Besoldung der oberen Beamten.

Der Bund deutscher Zivilbeamtenratere, der rund 40 000 Beamte umfaßt, hat in einer Eingabe alle möglichen Stellen nachdrücklich aufgefordert...

Uralt Geschichten auf alten Bildern.

"Mit Bildern" aber gar "Meisterwerke" ist die 19. Kammer der Berliner Ausstellung des Berliner Kunstvereins...

Sind wir nicht schon so phantasievolle geworden, daß wir nichts, gar nichts mehr von dem glühenden Fremde wissen...

Aber wohl über all das grübeln: gehen wir doch lieber hin zu dem seltsamen Großmütterchen mit dem feinen Spitzenhaube...

Die Schüler auf Fröhenzweimal zu erhöhen unter Berücksichtigung des Aufwandes für die Vor- und Ausbildung und zur Befriedigung besonderer kultureller Bedürfnisse...

Deutscher Reichstag.

Der Reichstag hielt am Dienstag nach dem Pfingstferien wieder seine erste Sitzung ab.

Auf die Tagesordnung der Mittwochsung wurden entsprechend einem national-politischen und kommunalpolitischen Antrag mit 140 gegen 130 Stimmen der Regierungsratsentwurf...

Dawesrevision?

Das „Berliner Tageblatt“ gibt eine Färbung des Michajloffs des Dawesplanes an, wonach er, der erklärt haben soll...

Einiges Tages wird ja wohl alle Welt zu der Erkenntnis kommen, daß der Dawesplan undurchführbar ist...

Westerplattfrage und die Kratauer Katastrophen.

Der Danziger Heimatsdienst fandte an die Delegierten im Rate des Völkerverbundes folgendes Telegramm:

Unter ihrer Haube werden plötzlich die Augen heile, und nun leuchten und flimmern sie wieder von alten Bildern und Wandmalereien...

Wie es das Auge sich erst an diesen Beispielen freigemacht hat, so nun heute geläufigen Formen, Farben und Linien, wie man vorweltlich...

Wir finden gemiß, sehr viele Erwählene werden hinterher dankbar sein, die Erwählung gesehen zu haben...

Begen Deutschlands Vertretung in der Mandatskommission.

Wie von informierter Seite verlautet, gelangte bei den gestrigen Erörterungen zwischen Dr. Stresemann, Briand und Chamberlain auf die Frage der Vertretungen Deutschlands in der Mandatskommission...

Zwei englische Flotten in Ostingen.

Die Kopenhagener „Berlingske Tidende“ meldet: Eine zweite englische Flotte, bestehend aus drei Kreuzern und einigen Schlagschiffen...

Die Kopenhagener „Politiken“ melden aus Ostingen: Der Kommandant der ersten englischen Flotte, Admiral Allen, erklärt, daß er auf der Höhe...

Refereneerwerbungen der Ukrainer?

Nach einer Meldung der polnischen Nachrichtenagentur „Gazeta“ aus Moskau soll in der Sowjetunion die Territorialarmee auf vier Monate einberufen werden...

Wie aus Moskau gemeldet ist, ist dem polnischen Oberleutnant, der der Ermordung des Vaters des G. P. N. in Warschau...

Abfall von Tschangschin.

Nach einer Meldung der Chinesischen Nachrichtenagentur aus Schanghai sind die Verhandlungen zwischen Tschangschin und Ven Tschan, dem Gouverneur der Provinz Schansi, unbefriedigt...

gewittert. Den wird sich nicht auf die Seite Tschangschins schlagen, sondern sich den Göttern auf ihrem Vormarsch gegen Peking und Tientsin anschließen...

Vor einem französisch-amerikanischen Friedenspakt.

Nach einer Washingtoner Meldung wird der amerikanische Botschafter in Paris, Herrick, gesetlich seiner Urlaubseisen in Washington über seine Verhandlungen bezüglich des Vorschlages...

Neue französische Konfolidsationsanleihe

Das Amtsstab der französischen Regierung veröffentlicht die Einzelheiten der neuen Konfolidsationsanleihe zu 6 Proz. auf 50 Jahre.

Eine Reihe von englischen Gelehrten beschäftigen sich in Zusammenhang mit dem französischen Einflußvertrieb für britische Kohle zu schließen.

Das Pariser „Journal“ und „Eclair“ berichten übereinstimmend, daß Stresemann von den in Genf versammelten Unterlegenen des Völkerkongresses Klarheit darüber verlangt habe...



„Weißt Du nicht, was Laxin ist? Laxin ist ein außerordentlich mild und sicher wirkendes Abführmittel von angenehmem Geschmack...“

Die interessante Broschüre über „Laxin“ kostenlos von den Liniger-Werken in Dresden

Botschaftliche in Frankfurt a. M. Vom 28. bis 29. Juli finden im Rahmen der Ausstellung...

Prof. Dr. Lehmann, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, das Preussische Staatsministerium hat die von der Preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin vollzogene Wahl...

Ferienwoche der Volkshochschule Thüringen.

Aus Jena wird gemeldet: Die Volkshochschule Thüringen veranstaltet auch in diesem Jahre für ihre Freunde, Lehrer wie Förderer, mehrere Volkshochschulwochen...

Jena. Prof. Dr. Adolf Sieverts in Frankfurt am Main hat den an ihn ergangenen Ruf auf das Ordinariat der Chemie in Jena als Nachfolger von Prof. Guldberg angenommen.

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Gold, and Silber.

Metallpreise in Berlin vom 14. Juni. Elektrolyt Kupfer wire bars für 100 Kilogramm...

Table listing prices for various metals and commodities such as Aluminum, Tin, and Lead.

Raubtierunterfütterungen (amt. Post). Raubtierunterfütterung 1,25-1,50, Gold Raubtierunterfütterung...

Leipziger Produktivität vom 14. Juni. Meinen, mündl. 73. Rogen, behält. u. R. 302-308; 61. Rogen...

Wagelburger Produktivität vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Zuckermarkt vom 14. Juni. Preis für Weißzucker (amtlich) Ende und Zerbrochen für...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 14. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Die Generalversammlung von Lindner

Die gestrige Generalversammlung der Lindner... Lindner A.G. in Annaberg-B. Halle genehmigte den Verlustabschluss in Höhe von 219.908 RM.

Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein.

Der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein Halle (Saale) legt den Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr vom 1. April 1926 bis 31. März 1927 vor.

Chemische Fabrik Budkau in Annaberg (Saalkreis).

Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 Proz. fest und beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals um 25 Mill. RM.

Der Stand der Röhren.

Im Wochenbericht der Abteilung der Röhrenfabrikanten des Vereins der Deutschen Hüttenindustrie wird über die Zeit bis 8. Juni u. a. folgendes ausgeführt:

Schwächer.

Berlin, 15. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die heutige Börse eröffnete bei ruhigem Geschäft in schwächerer Haltung.

Berliner Rohstoffmarkt vom 15. Juni. Weizen Juli 302,5, Sept. 277,5, Okt. 277,5; Roggen Juli 267,5, Sept. 238, Okt. 238,5.

Vorkurs der Berliner Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Zuckermarkt vom 15. Juni. Preis für Weißzucker (amtlich) Ende und Zerbrochen für...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Wagelburger Schafwollmarkt vom 15. Juni. Meinen 14,00-14,75; Rogen 14,00-14,25; Sommergerie...

Berliner Börsenkurse vom 14. Juni.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen versteht sich in Reichsmark für 100 Reichsmark...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekurs, and Schlussschankurs.

Vorkurs der Berliner Börse vom 15. Juni

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other securities.

Neues vom Tage

D-Zugwagen als Schmutzge' versteckt.

Eine gestörte Filmaufnahme. Eine deutsche Filmgesellschaft drehte in dem fruchtigen Dorf Seftina, unweit von Agrin...

Einbau von Verletern zum Scharinischmuggel nach Zugloklanten - Die Schmuggler verhaftet. In die Schmuggler haben nach einer Meldung...

Ein ungeeigneter Friedhoffänger. Wegen eines groben Vertrauensmissbrauches wurde ein Friedhoffänger Namens Grohmann...

Revolutions aller Deutscher. Obwohl der Zufahrer wie auch die Staaten...

Nach 11 Jahren wieder Alkohol

Der 13. Juni, Oloso erler Tag ist elf Jahren mit Aquavit, Kognat und besonders mit Whisky...

250000 Wlger in Mexko

Die diesjährigen Wlgerfahrten nach Mexko wurden ohne Zwischenfall abgefaßten...

Ein Wlflug des neuen Zeppelin-Schlffschiffes

Dr. C. E. ners Luftschiff gegenüber der Presse, daß er mit seinem im Bau befindlichen Luftschiff...

Rückkehr der Ozeanflieder nach Berlin. Chamberlin und Deane werden am heutigen Mittwoch nach Berlin zurückkehren...

Nungeffer und Coli lebend gefunden?

Berlin gibt die beiden französischen Flieger Nungeffer und Coli in der Provinz Quibel lebendig aufgefunden worden sein sollen...

Die Reagodie auf dem Finanzamt Leu-Eölln vor Gericht. Die Berliner melde, begann gestern morgen...

Der deutsche Gegenbesuch

Ein 20 000-Dollar-Fonds für den ersten deutschen Ozeanflieder. Der Mitinhaber der Drödig Importing Corporation...

Byrd-Raket am Donnerstag nach Paris

Wie Amerika mittels der voranrichtigen Start des Fliegers Byrd nach Neuport...

Ein Testament auf einem Stückchen Papier

Ein Blätchen Papier aus einem Notizbuch, das mit einem Intenfitat beschrieben war...

Der falsche Hohenzollernprinz vor Gericht. Der Termin für den Prozeß gegen den falschen Hohenzollernprinzen...

Kampf mit ausgebrochenen Verbrechern

In Joliet, im Staate Illinois, brachen in der vergangenen Nacht fünf zum Tode verurteilte Verbrecher aus dem Gefängnis aus...

Rantschimmel gegen Flugzeug

Aus Paris wird gemeldet: Ein englisches Flugzeug war gestern aus Rom kommend...

Der Goldschaf im Kanal

In einem Dorf in Mittelengland fand im Morgens ein Sunde am Boden eines Schiffbrüchens...

Eine columbische Stadt eingeeichtert

Nach einer Meldung aus Berlin ist die Stadt Fresno in Columbia durch einen Feuersbrand...

Selbstmord aus religiösem Janatismus. Am Dienstag hat sich in Karlsruhe ein Junglehrer auf einem Laubengelände erhängt...

Imvetter im Culenengebire

Von schweren Imvettern wurde früher Tage das Culenengebire, insbesondere die Reichenbacher und Schweidnitzer Gegend...

Ein ungeeigneter Friedhoffänger. Wegen eines groben Vertrauensmissbrauches wurde ein Friedhoffänger Namens Grohmann...

Bahmische Räubernehmen mit Automobilen. Der Reichsberger Polizei gelang es nach mühevollen Anstrengungen...

250000 Wlger in Mexko. Die diesjährigen Wlgerfahrten nach Mexko wurden ohne Zwischenfall abgefaßten...

Ein Wlflug des neuen Zeppelin-Schlffschiffes. Dr. C. E. ners Luftschiff gegenüber der Presse...

Nungeffer und Coli lebend gefunden? Berlin gibt die beiden französischen Flieger Nungeffer und Coli...

Die Reagodie auf dem Finanzamt Leu-Eölln vor Gericht. Die Berliner melde...

Der Goldschaf im Kanal. In einem Dorf in Mittelengland fand im Morgens...

Eine columbische Stadt eingeeichtert. Nach einer Meldung aus Berlin ist die Stadt Fresno...

Selbstmord aus religiösem Janatismus. Am Dienstag hat sich in Karlsruhe ein Junglehrer...

Imvetter im Culenengebire. Von schweren Imvettern wurde früher Tage das Culenengebire...

Wes der Chauffeur betrunken war... In der Wilderstraße in Berlin ereignete sich gestern...

Stremde des Merleburger Sageblatts merkt für euer Blatt.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Open Positions, Stellenangebote, Kritische, Junges Mädchen, Heile, erbliche Kindergärtnerin, Ingenieur sucht Leeres Zimmer, Schreibmaaschine, Gebrauchte Bettstelle, Käpffalken, 500-1000 Mk, Hausmädchen, Oberdisehweizer, Junges Mädchen, Heile, erbliche Kindergärtnerin, Ingenieur sucht Leeres Zimmer, Schreibmaaschine, Gebrauchte Bettstelle, Käpffalken, 500-1000 Mk, Hausmädchen, Oberdisehweizer, Junges Mädchen, Heile, erbliche Kindergärtnerin, Ingenieur sucht Leeres Zimmer, Schreibmaaschine, Gebrauchte Bettstelle, Käpffalken, 500-1000 Mk, Hausmädchen, Oberdisehweizer, Junges Mädchen...

Familiennachrichten.
 Geburten: Erich Schlegel und Erna geb. Schmidt, 1 Sohn.
 Verlobungen: Irma Rohde mit Fritz Eriehel, Weihenfeld. - Hja Greim, Dr. Hermann Schulz, Naumburg und Gtje b. Bremen.
 Vermählungen: Otto Ritter und Gtja geb. Marzschall, Oberfömon.

Todesfälle:
 Marielen Birring, 23 J., Weihenfeld

Ausschreibung
 über die Lieferung und Anbringung von Wasserpumpen im Andreascien Amtshäuser Nr. 10 und in der Mädchenberufsschule, Unteraltenburg 12.

Die Angebotsordrude können im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 32, während der Dienststunden gegen Erstattung von 0,50 RM für ein Stück abgeholt werden.

Die Angebote, für deren Ausführung nichts vergütet wird, sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Montag, den 20. Juni 1927, mittags 12 Uhr, im Rathaus, Zimmer 32 abgegeben. Verspätete eingegangene oder ungenügend ausgefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die Teilung in verschiedene Lose oder die Abweisung sämtlicher Angebote bleibt ausschließlich vorbehalten.

Merseburg, den 14. Juni 1927.
 VII. 627/27. Der Magistrat.

Fischteichverpachtung.
 Der 2. Morg. große Teich der Gemeinde Niederwülich gehörend, soll mit Fischbestand, bestehend in Karpfen und Schellen, **Dienstag, den 21. Juni d. J., nachmittags 4 Uhr** im Gemeindefischhof hier, öffentlich auf 6 hintereinander folgenden Jahre verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Morgen, Donnerstag, den 16. Juni 1927, ab 11 Uhr vormittags

Inventar-Auktion
 in Köhsen, Kurzstraße 13.

W. Franke, beerd. Hantl, Merseburg, Lindenstr. 11, Tel. 635.

Gebrauchte Türen, Fenster
 (Breitertüren, Glas- und Füllungs-Türen)

Tore, Fensterläden
 Glaswände nach Auswahl abzugeben. Besichtigung täglich, außer Sonnabends, von 9-10 Uhr vormittags nach Anmeldung bei Abt. Einkauf II.

Ammoniakwerk Merseburg G. m. b. H.
 Leuna Werke, Kreis Merseburg.

Mauerfand, Pflasterfand, Betonfies
 liefert äußerst billig frei Waggon Dieskau bei Halle

Friedrich Reckmann
 Halle a. S.

Der gute Strumpf
 trägt die Marke „LBO“

Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit seiner Farben.

Als beste Marke weltbekannt
 Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachfl.
 Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Sommerfrische (311 m)

Rastenberg i. Th. Weimar
 Erholungsdyll für alle Stadtmäden.
 Selten herrliche, grosse Laub- und Nadelwäldchen, ozonreiche Luft, ca. 5000 qm grosses erstklassiges Schwimmbad. Beste Verpflegung, mässige Preise. Ausk. und Prospekt durch die Kurverwaltung

Ideale Sommerfrische
 umgeben von Nadelwald, 400 m hoch, mit unerschöpflichem Spaziergängen auf jeder Witterung gangbaren Waldwegen, 20 Min. vom Bahnhof Rudolstadt a. Saale. Anerkannt vorzügliche Pension und Unterkunft im Gast- und Logierhaus

Möria b. Rudolstadt, Bes.: Alb. Hofmann
 Perspr. Rudolstadt 343

Ein kluger Rechner
 und wer sein Geld sparsam auszugeben gewöhnt ist, beachtet beim Einkauf nicht nur den Preis, sondern viel mehr noch Qualität und Ausführung.

Nur in der Haltbarkeit des Artikels liegt die Billigkei.

Wollen Sie nur gute, solide Waren zu wirklich vorteilhaften Preisen kaufen, dazu in einem Geschäft, wo man sich ein Gewissen daraus macht, was man Ihnen verkauft, wo Ihnen kulante Zahlungsbedingungen eingeräumt wird, dort, wo Ihnen Tausende von Kunden Ihre Zufriedenheit bestätigen können, dann führt Ihr Weg nur in das bestens oekannte und empfohlene

Spezialgeschäft
Naumburger Möbelhaus
 Inhaber: Otto Richter
NUR Gr. sse Neustrasse 42.

Vorsicht! Firma und Hausnummer beachten!
 Katalog und Preisliste gratis.

Metalbetten in allen Größen, in Stahlrohr	von Mk. 50 an
Kinderbetten, Holz und Metall	45
Flözbetten, komplett, in weiß, Eiche, Birke	98
Chaiselongues, beste Zarten	48
Kompl. Schlafzimmer modernste Form, la Arbeit	450
Küchen, 7teil., gestr. und lackiert	160
Speisezimmer in nur prima Ausführung	450
Herrenzimmer, beste Werkmannsarbeit	350
Kleiderschränke, Nußbaum, Eiche, Birke, weiß	80
Sofas, la Bezug, moderne Farben	120
Standuhren, Stehlampen, Flurgarderoben, Tische	
sowie alle Einzelmöbel	billigst.

Das warble, ewig neue Frühstück!

entweder

Man kocht pro Person 1 starken Eblöffel voll Knorr Haferflocken 1/4 Stunde in Milch oder Wasser und salt oder zuckert je nach Geschmack. Das Gericht wird durch etwas braune Butter verfeinert.

oder

„Knorrtsch“ das Rohkost-Frühstück.
 Für jede Person werden abends 2-3 gehäufte Eblöffel Knorr Haferflocken, 1 schwacher Eblöffel Zucker mit 3 Eblöffel Milch zusammengerührt, damit das Ganze über Nacht zziehen kann. Am anderen Morgen reibt man 1 Apfel samt der Schale und dem Gehäuse hinein, gibt den Saft einer viertel Zitrone und nach Belieben 1-2 Kaffeelöffel geriebene Haselnüsse, Mandeln oder beides hinzu. Das Ganze rührt man gut durch. Der Apfel kann auch durch Apfelsinen, Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen usw., je nach Jahreszeit, ersetzt werden.

aber nur mit

Knorr Haferflocken



Julius-haller
 Kur u. Tafelwasser aus den Städtischen Mineralquellen Bad Harzburg
 mild, erregend, bekömmlich
 ärztlich empfohlen
 Zu beziehen durch:
Fa. Carl Schmidt Merseburg
 Kolonialwar. u. Bier versand
 Unteraltenburg 10 / Tel. 369

Max Otto, Tischlermeister
 (J. F. A. Dreyfahs Nachf.)
 Tischlerei mit elektr. Betrieb
 Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Särge
 Eigene und gegebene Entwürfe
 Merseburg
 Prederstraße 13 - Fernr. 262
 Gegründet vor 1846

Bei **Rheuma** trink Embeha-Tee.
 Bestimmt vergeht dann alles Wahl
 Ein Paket, 14 Tagezerind, RM. 3,50
 10000 Anerkennungen
 Niederlage: In den meisten Apotheken, bestimmt
 Stadt-Apotheke u. Stern-Apotheke,
 Merseburg, Apotheke Rössen.

Stiehung 7.-9. Juli
Geld-Lotterie
 9714 Gewinne bar - M.
225 000
100 000
75 000
25 000
 Original-Lose à M. 3.30
 Porto u. Liste 40 Pf. extra
 empf. u. vers. auch u. Nachn.
Emil Götter Hans
 Hamburg, Holzdamm 38.
 Bestella. baldigst erb.

Grabbenkämaler
 einfachster und reichster Art
 nach eigenem Entwurf
 Befunde gern, aber
 nur auf Wunsch
Emil Rottig
 Steinmetzbet. Freyburg/Al.
 Zweigstelle:
 Niederfölabian
Einj.-Abitur
 Saffini Volk, Jümen, Thür

Dr. Hetzer
 Merseburg
 Facharzt für innere und Nervenleiden -
Bis Mitte Juli verreist



Bei „Oku“ geföh die Garantiemarke in Fußbodenladieren. Alleinverkauf für Merseburg: **Neumarkt-Dragerie G. Weniger** Ritter-Drogere W. Wählecht.

Beste kauft bei unseren Interenten
Freie Schicksalsdeutung
 Nachdem ich lange Jahre als Astrolog auf Reisen war, und viele Tausend Personen meinen Rat einholten, habe ich mich neuer entschlossen, für jeden vollständig umsonst eine Probedeutung für sein Leben auszuarbeiten. Meine Arbeit wird Sie in Erstanten versetzen, kommen doch täglich Anerkennungschriften, die dies bestätigen. Schreiben sie aber sofort, ich brauche Ihren vollen Namen, sowie Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt. Angabe ob Frau, Fräulein oder Herr ist erwünscht. Geldverlange ich nicht. Sie können aber, wenn Sie wollen, einen frank. Umschlag mit Ihrer Adresse beilegen. Nennen Sie auch diese Zeitung.
Franz Moritz, Berlin-Friedrichshagen.

Vertreter
 auf patent. Gebrauchskartell für den Wohnort und nähere Umgebung gesucht. Beruf gleichgültig.
 Bewerbungen an **Karl Polgin, Berlinhaus, Berlin N 20, Säpferstraße 15 a.**

Tüchtige Stenotypistin
 jüngere Kraft, gute Schulbildung, perfekt für Diktatpost, zu möglichst baldigem Eintritt von Merseburger Betrieb gesucht. Angebote mit Bild, Referenzen und frühestem Eintrittstermin erbeten unter **G. 671/27** an die Expedition d. Bl.

Eine packende Anzeige tut Wunder!

Darum inserieren Sie im **Merseburger Tageblatt**
 Geschäftsstelle: Hälterstr. 4
 Filiale: Gotthardtstr. 38

Telephon 100/101

Donne
 Zeugn
 ssa m
 über
 Die
 Reiche
 rialrat
 erricht
 Die
 Berli
 Reiche
 rialrat
 erricht
 Die
 Berli
 Reiche
 rialrat
 erricht
 Die
 Berli
 Reiche
 rialrat
 erricht